

Radwegekonzept für den Landkreis Waldeck-Frankenberg

Luise Schmidt

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Tourismus, Mobilität und Bauen
Sitzung am 28. März 2022

gefördert vom Land Hessen im Rahmen des Förderrichtlinie „Nahmobilität“

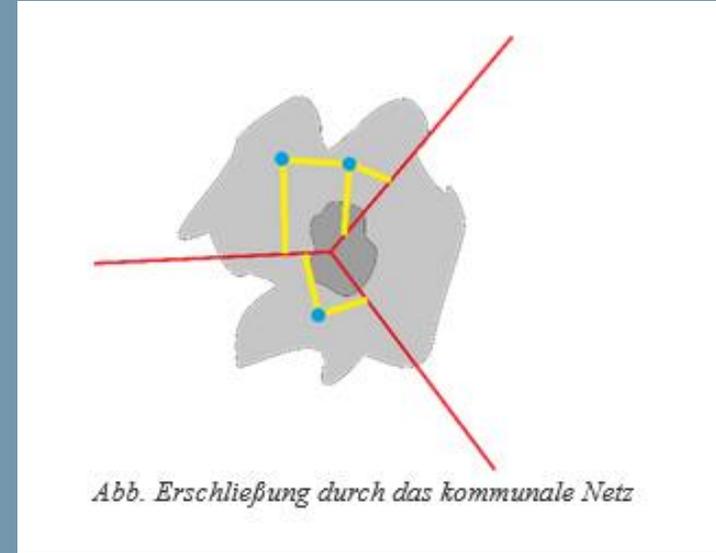
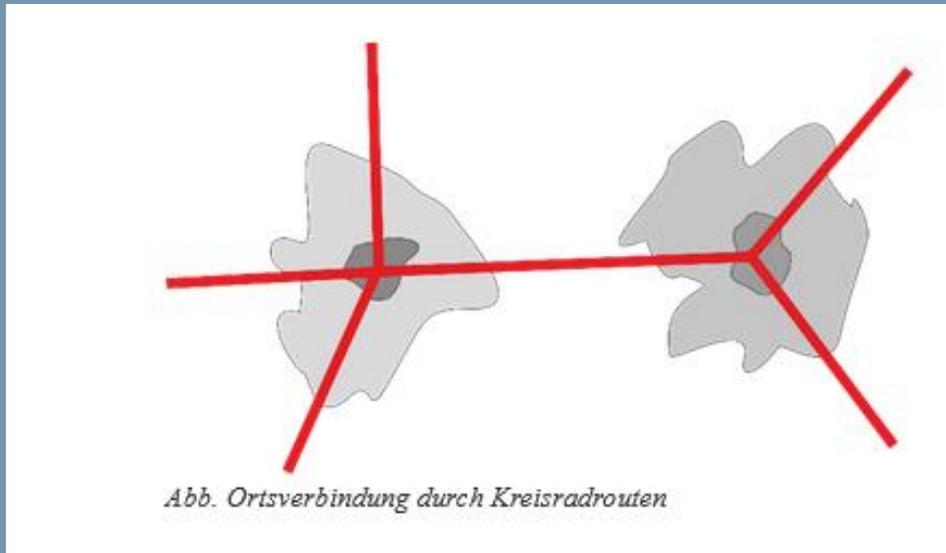


COOPERATIVE
Infrastruktur und Umwelt

Agenda

- Alltagsradverkehrskonzept
- Arbeitgeberkurzgutachten und -workshop
- Bike & Ride Analyse
- Sonderverkehrskonzept Edersee
- Nächste Schritte

Funktion Radverkehrsnetz Kreisebene

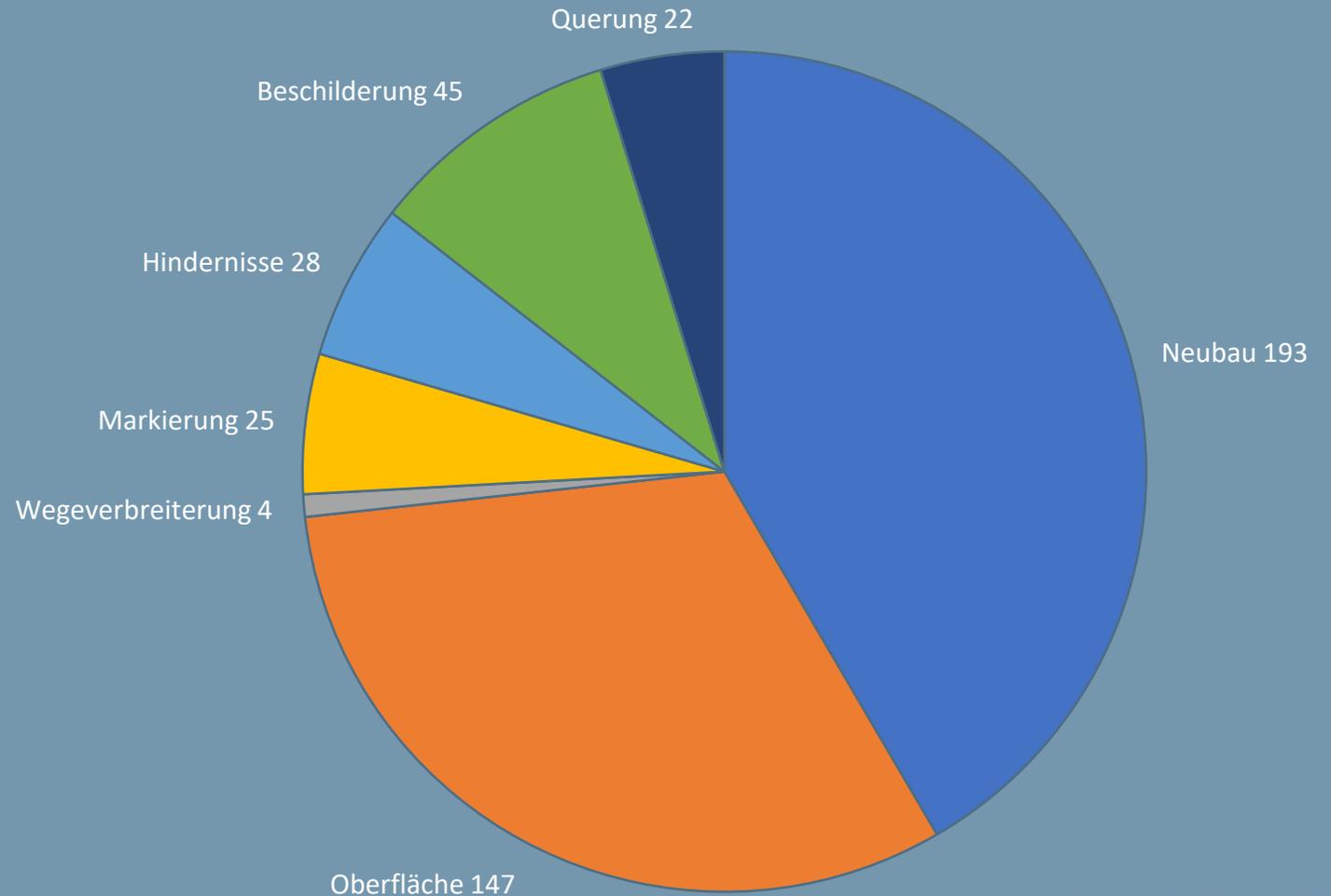


Fokus Alltagsradverkehr !

Maßnahmenentwicklung

464 Maßnahmen zu

- Neubau
- Oberflächenerneuerung
- Beschilderung
- Markierung
- Querung
- Entfernung von Hindernissen
- Wegeverbreiterung



Webseite Maßnahmen

Neubau ID: N110
ID: N110
Kommune: Lichtenfels
Strasse: K55
Typ: gemeinsamer Fuss- und Radweg
Länge: 3537m

— Zielnetz — Anschluss an die Wegeverbindungen angrenzender Kommunen - - - alternative Wegeverbindungen

Maßnahmentypen:

● Beschilderung ● Entfernung von Hindernissen ● Querung — Neubau — Markierung — Oberflächenerneuerung — Wegverbreiterung

Maßnahmenfilter: schließen

Gemeinden [Alle abwählen](#) | [Alle anwählen](#)

- Allendorf Eder
- Bad Wildungen
- Bromskirchen
- Diemelsee
- Edertal
- Frankenberg Eder

Sonderverkehrskonzept Edersee

- Bestandsaufnahme
- SWOT-Analyse
- Konzeptentwicklung

Sonderverkehrskonzept Edersee

Bestandsaufnahme

- Raum- und Siedlungsstruktur
 - POI
 - Ladestationen
- ÖPNV
 - Liniennetz des NVV
 - Ein- & Ausstiege Buslinien
- MIV
 - Verkehrsstärken
 - Parkraumangebot
- NMIV
 - Wanderwege inkl. Wanderparkplätze
 - Radwegenetz
- Unfalldaten
- Landkreis
- Kommunen (Vöhl; Edertal; Waldeck; Frankenau; Bad Wildungen)
- Touristik (Edersee Marketing; Nationalpark; Waldecker Land)
- NVV
- DB
- Hessen Mobil
- Edersee Fähre
- POI (z.B. Naturpark Zentrum; Maislabyrinth; Personenschiffahrt)

Stärken – Strengths

- Zentrale Lage in Deutschland
- Attraktive Natur und Landschaft
- Attraktives touristisches Angebote
- Gut ausgebaute Wanderwege
- Gute Anbindung übers Straßennetz

Schwächen – Weaknesses

- Einzelne POI nur schwer ohne Pkw erreichbar
- Zeitliche Erschließung ÖPNV ausbaufähig
- Hohes Verkehrsaufkommen am Edersee in der Saison → Staus inkl. Busse
- „Wildparken“
- Touristische Nachfrage saisonal begrenzt
- Barrierefreiheit nicht durchgängig
- Hoher Planungsaufwand bei Anreise ohne Pkw
- Variierender Wasserstand

SWOT-Analyse

Chancen – Opportunities

- Eröffnung neuer Märkte im Radtourismus durch E-Bike-Trend
- Nationalpark
- Lage in einer Kur- und Tourismusregion
- Heimischer Urlaubstrend
- Erhöhte Attraktivität Rad- und Fußverkehr
- Attraktive Finanzierungsbedingungen

Risiken – Threats

- Steigende Ansprüche der Gäste
- ohne Anpassung der Situation weiter steigendes Verkehrsvolumen auf der Straße
- ohne Anpassung der Situation Beeinträchtigung der Qualität durch Lärm und Emissionen
- fehlende Akzeptanz bei der Nutzung des Umweltverbundes
- Konkurrierende Nutzungsansprüche Edersee

Konzeptentwicklung

- Generelle Maßnahmen: 49
- Potenzielle Maßnahmen Edersee: 29
- Kategorisierung in Handlungsfelder

Konzeptentwicklung

Handlungsfeld	Potenzielle Maßnahmen für den Edersee
ÖPNV (klassischer Linienverkehr)	Einrichtung neuer Haltestelle; Ausbau bestehender Fahrpläne; Ausbau bestehender Haltestellen (barrierefrei); Straßensperrung für MIV
ÖPNV (flexibel)	Einrichten Flächenbetrieb; Aufbau Bike-Sharing-System; Einrichten Shuttle Busse
Verkehrsinfrastruktur	Aufbau eines Wegweisungssystems in die Region; Aufbau eines dynamisches Parkraumleitsystem; Schaffung neuer P+R- Parkplätze; Schaffung temporärer Parkplätze bei Veranstaltungen; Schaffung Aufstellflächen für Wohnmobile über Nacht; Aufstellen von mobilen Lärmdisplays
Informationsbereitstellung	Ausweitung der Edersee Homepage; Informations- und Befragungssäulen; Aufbau WLAN-Netz
Verkehrssteuerung	erhöhte Parkgebühren an POI, an P+R-Parkplätzen kostenlos; Geschwindigkeitsreduzierung; Zuflussdosierung; Anpassung LSA-Schaltung
Radverkehr	Ausbau/ Lückenschluss Radwegenetz; Fahrradabstellanlagen hinzufügen; Ausstattung Busse mit Fahrradmitnahmemöglichkeit
Sonstiges	Aufbau Ladestationen (Rad, Auto); Aktionstage; Schließfächer; "Wasserbus"; „Gondelbus“; ökonomische Anreizsysteme

Maßnahmen und Hotspots

	Handlungsfeld	ÖPNV (klassischer Linienverkehr)		ÖPNV (flexible)	Verkehrsinfrastruktur							Informationsbereitstellung		Verkehrssteuerung			Radverkehr		Sonstiges											
	Maßnahmen	Einrichtung neuer Haltestelle	Ausbau bestehender Fahrpläne	Ausbau bestehender Haltestellen (barrierefrei)	Straßensperrung für MIV	Einrichten Flächenbetrieb	Aufbau Bike-Sharing-System	Einrichten Shuttle Busse	Aufbau eines Wegweisungssystems in die Region	Aufbau eines dynamisches Parkraumleitsystem	Schaffung neuer P+R- Parkplätze	Schaffung temporärer Parkplätze bei Veranstaltungen	Schaffung Aufstellflächen für Wohnmobile über Nacht	Aufstellen von mobilen Lärmdisplays	Ausweitung der Edersee Homepage	Informations- und Befragungssäulen	Aufbau WLAN-Netz	erhöhte Parkgebühren an POI, an	Geschwindigkeitsreduzierung	Zufussdosierung	Anpassung LSA-Schaltung	Ausbau/ Lückenschluss	Fahrradabstellanlagen hinzufügen	Ausstattung Busse mit Fahrradmitnahmemöglichkeit	Aufbau Ladestationen (Rad, Auto)	Aktionstage	Schließfächer	"Wasserbus"	"Gondelbus"	ökonomische Anreizsysteme
Umweltverbund	Fußgänger	++	++	+		++	++	++					+	++	+	+		+			+				+	+	+	++	++	+
	Radfahrer	++	++	+					+					++	+	+					++	+	+		+			++	++	
	ÖPNV				++														+	+			+							+
MIV	Pkws				-				+	++	++	+	+	++				-	-	-	+			+	+	+				
	Motorräder								+	++			+	++		+		-	-	-	+				+					
	Wohnmobile								+	++			+	++				-		+				+						

Legende:	Maßnahme für diese Verkehrsteilnehmer nicht relevant
+	Maßnahme wirkt sich positiv auf diesen Verkehrsteilnehmer aus
-	Maßnahme wirkt sich negativ auf diesen Verkehrsteilnehmer aus
++	Maßnahme von erhöhter Bedeutung
	Beachtung an HotSpot Tagen

Arbeitgeberkurzgutachten

Vorgehensweise

- Bestandsaufnahme
 - Infrastruktur
 - Aktionsfelder
- Checkliste „Fahrradfreundlicher Betrieb“ ...
- Defizitanalyse
- Empfehlungen für ausgewählte Aktionsfelder



Ausgewählte Unternehmen	PLZ	Ort
Continental Aktiengesellschaft AG	34497	Korbach
Vitos Haina gGmbH	35114	Haina
W. Wicker Klinik Orthopädisches Schwerpunktzentrum	34537	Bad Wildungen-Reinhardshausen
Viessmann Werke GmbH & Co. KG	35108	Allendorf
Bathildisheim e.V.	34454	Bad Arolsen
Eisenwerk Hasenclever & Sohn GmbH	35088	Battenberg
FingerHaus	35066	Frankenberg
Osborn GmbH	35099	Burgwald
ante-holz GmbH	59969	Bromskirchen
Bäckerei Plücker GmbH & Co. KG	34513	Waldeck

Arbeitgeberkurzgutachten

1. Veranlassung, Ziel, Methodik
2. Kurzprofil AG
3. Aktionsfelder
 - Bestandsaufnahme
 - Bewertung und Empfehlung
4. Anhang

3.1 | Aktionsfeld 1: Information, Kommunikation, Motivation

Bestandsaufnahme

- Hinweis von Betrieblichem Gesundheitsmanagement (BGM) auf die Radverkehrsanbindung an den Standort und auf das Bikeleasing für Neuestellte
- Es erfolgten bereits Teilnahmen am Projekt Stadtradeln

Bewertung und Empfehlung

- Wiederholende Aktivitäten (Rituale) zur Radfahrförderung

Um Mitarbeitende nachhaltig zum Radfahren zu motivieren, können kontinuierlich entsprechende Aktionen und Events angeboten werden. Beispiele dafür sind:

- Jährliche Teilnahme an der Kampagne „Mit dem Rad zur Arbeit“, Stadtradeln oder ähnliches
- Radfahrfrühstück: Ausgabe eines gesunden Frühstücks an einem bestimmten Tag (z. B. 1x im Monat, 1x im Quartal) für Rad fahrende Mitarbeiter*innen
- Jährlicher Betriebsausflug mit dem Fahrrad
- Saisonaler Fahrrad- und Lichtcheck zur Winter-/Sommerzeitumstellung (anzubieten über lokalen Fahrradfachhandel)
- Durchführung von Rad-Lotto über einen bestimmten Zeitraum: 1x wöchentlich wird an einem nicht angekündigten Tag ein Mitarbeiter gezogen; ist dieser mit dem Rad oder ÖPNV plus Rad zur Arbeit gekommen, bekommt er oder sie ein kleines Präsent



Umsetzungsaufwand 🔄🔄🔄 Kosten €€€ Akzeptanz 😊

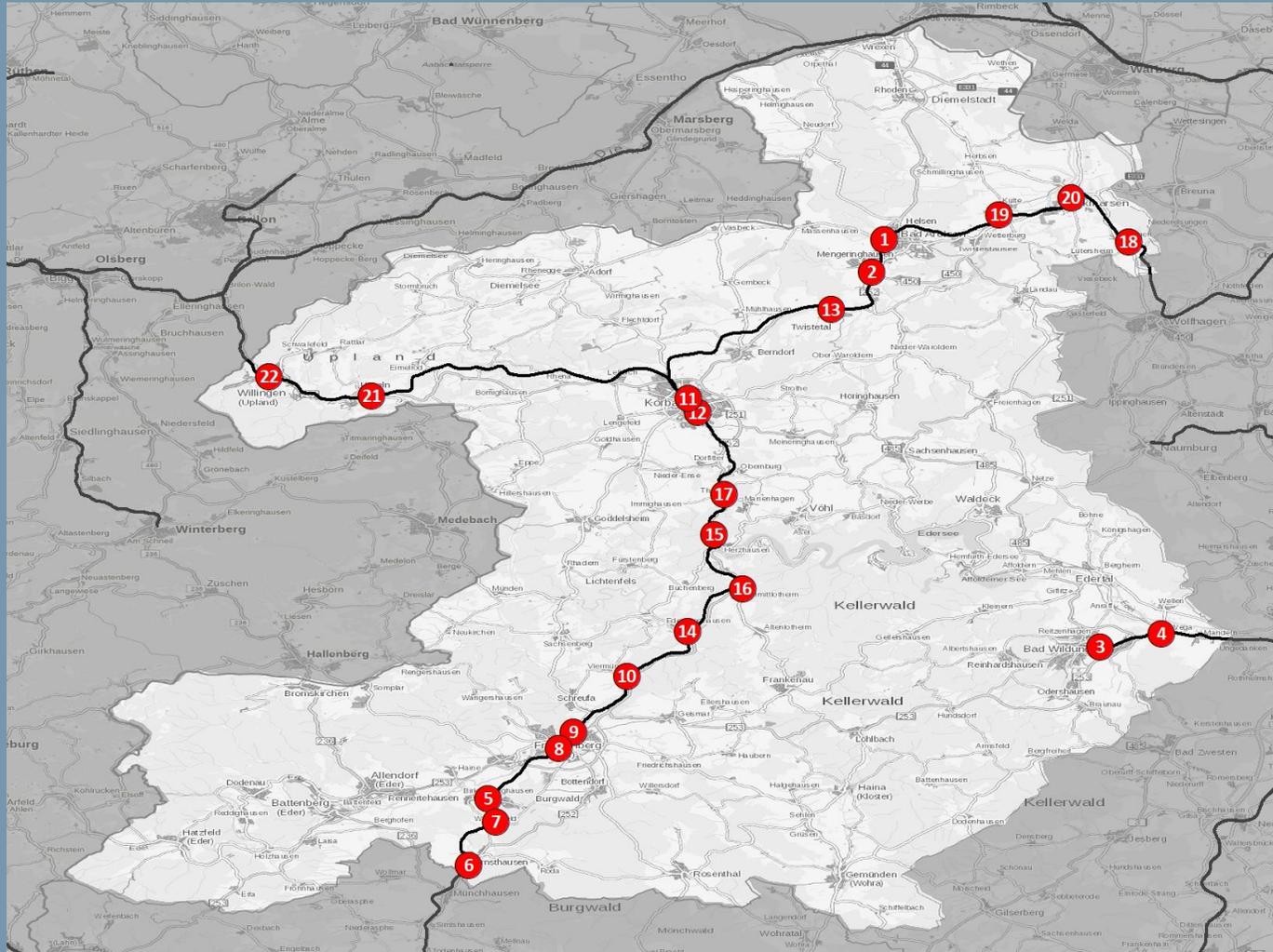
Tipps zur Umsetzung

- Kontinuierlich überprüfen, ob sich jährlich stattfindende Events mit Radfahrthemen verknüpfen lassen
- Sponsoring für Geschenke organisieren
- Betreuung der Events muss Teil der Aufgabenbeschreibung des Verantwortlichen für Radkoordination sein
- Fotodokumentation und kurze Beschreibung der Umsetzung

Zeit und Kosten sparen durch

- Aufbau langfristiger Kooperation mit lokalen Anbietern (Bäckereien, Arztpraxen, Fahrradhändler etc.)

Bike & Ride – Analyse



Gemeinde	Bahnhof
1 Bad Arolsen	Bad Arolsen
2 Bad Arolsen	Mengeringhausen
3 Bad Wildungen	Bad Wildungen
4 Bad Wildungen	Wega
5 Burgwald	Birkenbringhausen
6 Burgwald	Ernsthausen
7 Burgwald	Wiesefeld
8 Frankenberg (Eder)	Frankenberg
9 Frankenberg (Eder)	Großberg
10 Frankenberg (Eder)	Viermünden
11 Korbach	Hauptbahnhof
12 Korbach	Südbahnhof
13 Twistetal	Twiste
14 Vöhl	Ederbringhausen
15 Vöhl	Herzhausen
16

Steckbriefe

Beispiel Bad Arolsen

BESCHREIBUNG




Adresse: Am Bahnhof 1, 34454 Bad Arolsen - Helsen




STANDORT

<p>Bestandsaufnahme</p> <ul style="list-style-type: none"> gegenüber des Bahnhofsgebäudes, ca. 50 m zum Bahnsteig (1) in separat zugänglichem Raum des Bahnhofsgebäudes direkt am Bahnsteig (2) 	<p>Bewertung und Empfehlung</p> <ul style="list-style-type: none"> relativ weiter Weg zwischen Abstellanlage und Bahnsteig (1) Abstellfläche mit Überdachung und Platz für Sonderfahräder nördlich des Bahnhofsgebäudes ergänzen (x)
--	---

EINBINDUNG INS UMFELD

<p>Bestandsaufnahme</p> <ul style="list-style-type: none"> Endpunkt der Radroute Diemelsee KulTour Start- und Endpunkt des Rundradwegs Bad Arolsen Einbindung in Alltagsradverkehrsnetz Keine Wegweisung direkt am Bahnhof 	<p>Bewertung und Empfehlung</p> <ul style="list-style-type: none"> Wegweisung bis zum Bahnhof vervollständigen
---	--

DIMENSIONIERUNG

<p>Bestandsaufnahme</p> <ul style="list-style-type: none"> 6 Fahrradbügel mit 1 m Seitenabstand (1) Länge der Abstellfläche abgegrenzt durch Überdachung: ca. 2 m (1) ca. 20 m² Abstellraum mit einfachen Vorderradhaltern (2) Auslastung zum Zeitpunkt der Begehung ca. 40% (1) bzw. ca. 70% (2) 	<p>Bewertung und Empfehlung</p> <ul style="list-style-type: none"> Seitenabstand etwas zu schmal (erforderlicher Seitenabstand 1,2 m), keine Anpassung empfohlen (1) Abstellfläche zu kurz für Sonderfahräder (erforderliche Länge für Sonderfahräder 2,75 m), Anpassung bei Erneuerung empfohlen (1) Anzahl der Fahrradabstellanlagen ausreichend (1) und (2)
---	--

AUSSTATTUNG

<p>Bestandsaufnahme</p> <ul style="list-style-type: none"> Indirekte Beleuchtung über Straßenlaterne, Überdachung (1) Abgeschlossener Raum, Zugang von 5:45 bis 16:00 Uhr (2) 	<p>Bewertung und Empfehlung</p> <ul style="list-style-type: none"> Überdachung zu kurz für Sonderfahräder, Anpassung bei Erneuerung empfohlen (1) Zugang für Sonderfahräder nicht möglich (2) Zeitliche Zugangsbeschränkung Öffnungszeiten, in Abstimmung mit Anbieter Schlüsselkarten für Dauernutzer einführen (2)
--	--

ERGÄNZENDE EINRICHTUNGEN

<p>Bestandsaufnahme</p> <ul style="list-style-type: none"> Keine ergänzenden Einrichtungen vorhanden 	<p>Bewertung und Empfehlung</p> <ul style="list-style-type: none"> Keine ergänzenden Einrichtungen empfohlen
--	--



Mit dem Rad zum Bahnhof

Planung, Bau und Unterhalt von Bike-and-Ride-Anlagen an Haltestellen und Bahnhöfen

Weiteres Vorgehen

- Nächste Steuerungsgruppensitzung
 - 2. Mai 2022
- Gesamtkonzept
 - Mai 2022
- Kreistagsbeschluss
 - 23. Juni 2022
- Fahrradkonferenz
 - 21. Juli 2022
 - Im nächsten Jahr Ende April/Anfang Mai zu Beginn der Fahrradsaison

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

- Rückfragen
- Anmerkungen
- Sonstiges